

**Antrag 76/II/2023**  
**SPD-Unterbezirk Potsdam, Jusos**  
**Brandenburg**  
**Der/Die Landesparteitag möge**  
**beschließen:**

**Empfehlung der Antragskom-**  
**mission**  
**Überweisen an: Programm-**  
**kommission (Konsens)**

### **Förderung von Balkonkraftwerken**

1 Die SPD Brandenburg setzt sich  
2 im Sinne einer ganzheitlichen En-  
3 ergiewende dafür ein, dass al-  
4 le Bürger\*innen – unabhängig  
5 von ihrem Geldbeutel und so-  
6 wohl Mieter\*innen als auch Ei-  
7 gentümer\*innen – die Möglich-  
8 keit bekommen, mit einer steck-  
9 baren Photovoltaikanlage einen  
10 Beitrag zu ihrer eigenen zukunfts-  
11 sicheren Energieversorgung und  
12 zur gesellschaftsweiten Energie-  
13 wende zu leisten.  
14 Um dies sicherzustellen, wer-  
15 den der Landesvorstand der  
16 SPD Brandenburg und die SPD-  
17 Landtagsfraktion aufgefordert,  
18 sich innerhalb der SPD-geführten  
19 Landesregierung und insbeson-  
20 dere des Landesministeriums für  
21 Wirtschaft, Arbeit und Energie  
22 sowie des Landesministeriums  
23 für Infrastruktur und Landes-  
24 planung bzw. innerhalb des  
25 Landtages dafür einzusetzen,  
26 die Rahmenbedingungen für  
27 einen bürokratiearmen, niedrig-

28 schwelligen und sozial gerechten  
29 Zugang zu sogenannten Balkon-  
30 kraftwerken zu schaffen.

31 Hierfür soll ein Förderprogramm  
32 für die Anschaffung und Installa-  
33 tion von steckbaren PV-Anlagen,  
34 wie es bereits in anderen Bundes-  
35 ländern besteht, aufgelegt wer-  
36 den. Im Sinne des sozial gerech-  
37 ten Zugangs soll geprüft werden,  
38 inwiefern eine Bewilligung der  
39 Fördermittel vor Ankauf vorgese-  
40 hen werden kann, die sicherstel-  
41 len würde, dass sich auch diejeni-  
42 gen, denen die finanziellen Mittel  
43 fehlen, mit den (gesamten) Kos-  
44 ten der Anlage in Vorleistung zu  
45 treten, an der Energiewende be-  
46 teiligen können. Darüber hinaus  
47 soll geprüft werden, inwiefern zu-  
48 sätzlich hürdenarme Förderkre-  
49 dite für Balkonkraftwerke einge-  
50 richtet werden können.

51

## 52 **Begründung**

53 Möglichst viele Bürger\*innen  
54 sollten an der Energiewende mit-  
55 wirken. Um Balkonkraftwerke für  
56 alle Bürger\*innen finanzierbar  
57 zu machen, setzt sich die SPD  
58 deshalb für die Förderung dieser  
59 ein.

60 Bestehende Förderprogramme  
61 auf Landes- und Stadtebene

62 außerhalb Brandenburgs kön-  
63 nen hierfür Vorbild sein. Einige  
64 Beispiele werden genannt:

- 65 • Förderung Mecklenburg-  
66 Vorpommern: bis zu 500  
67 Euro nach Installation der  
68 Balkonkraftwerke
- 69 • Förderung Berlin: bis zu 500  
70 Euro, Beantragung und Be-  
71 willigung vor Installation
- 72 • Förderung München: För-  
73 derhöhe abhängig von in-  
74 stallierter Leistung
- 75 • Förderung Ingolstadt: 200  
76 Euro, Beantragung und Be-  
77 willigung vor Installation

78 Information zu Balkonkraftwer-  
79 ken: Balkonkraftwerke sind auf  
80 600 (800) Watt beschränkte So-  
81 larmodule. Diese zeichnen sich  
82 durch einfache Selbstmontage  
83 aus. Der Anschluss kann über  
84 jede Haushaltssteckdose und oh-  
85 ne Installateur\*in erfolgen. Die  
86 Anschaffungskosten bewegen  
87 sich zwischen 500 und 800 Euro  
88 je Anlage. Die Stromeinsparung  
89 beläuft sich auf schätzungswei-  
90 se 100 Euro pro Jahr und den  
91 Anlagen wird eine durchschnittli-  
92 che Lebensdauer von 20 Jahren  
93 attestiert.

94